



*Portfolio der Prüfungsleistungen*  
*in Erziehungswissenschaft (GHPO I, RPO I und SPO I 2003)*

Übersicht der zu absolvierenden Veranstaltungen:

*Im EW-Studium zu besuchende Lehrveranstaltungen*

<p><b>Modul 1</b> (6 SWS)</p>	<p><b>Seminar</b> <b>Unterrichtsplanung</b> (2 SWS)</p>	<p><b>Baustein-Seminar (2 SWS)</b> zum Profildbereich „Theorie, Geschichte, Entwicklung und Organisation von <i>Schule und Unterricht</i>“ Thema : _____ _____</p>	<p><b>Vorlesung zur</b> → <b><u>Akad. Zwischenprüfung</u></b> <i>(Modul 1) (2 SWS)</i></p>
<p><b>Modul 2</b> (6 SWS)</p>	<p><b>Proseminar</b> „Einf. in das wiss. Denken, Forschen und Arbeiten in der Erz.-wiss.“ (2 SWS)</p>	<p><b>Baustein-Seminar (2 SWS)</b> zum Profildbereich „Anthropologie, Ethik und Geschichte der <i>Erziehung und Bildung</i>“ Thema : _____ _____</p>	<p><b>Vorlesung zur</b> → <b><u>Akad. Teilprüfung 1</u></b> <i>(Modul 2) (2 SWS)</i> <i>Schulpädagogischer Schwerpunkt schularten-spezifisch</i></p>
<p><b>Modul 3</b> (6 SWS)</p>	<p><b>Baustein-Seminar (2 SWS)</b> Thema: _____ _____ _____</p>	<p><b>Baustein-Seminar (2 SWS)</b> Thema : _____ _____ _____</p>	<p><b>Seminar zur</b> <b><u>Akad. Teilprüfung 2*</u></b> (2 SWS) Thema: _____ _____</p>

Es sind im Modul 3 mind. 2 der folgenden 5 Profildbereiche abzudecken:

1. Pädagogische Diagnostik / Übergänge/ Leistung / Beratung /Sonderpäd. Beratungs- und Förderkonzepte
2. Gemeinsamkeit, Differenz u. Heterogenität in Erziehung u. Unterricht

3. Formen pädag. Handelns in versch. Kontexten
4. Medienpädagogik
5. Kindheit und Jugend

<p><b>Modul 4</b> (2-6 SWS)**</p>	<p><b>z.B. Vorlesung</b></p>	<p><b>z.B. Seminar</b></p>	<p><b>z.B. Kolloquium</b></p>
---------------------------------------	------------------------------	----------------------------	-------------------------------

\* *Voraussetzung* für die Ablegung der AT 2 ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen *Unterrichtsplanung, Proseminar* und an einem *Baustein-Seminar* (vgl. Rückseite!) bei dem/der jeweiligen Lehrenden des AT-2-Lehrangebots. Die AT-2 umfasst i.d.R. auch eine schriftliche Hausarbeit (Nachweis auf CD-ROM vorlegen).

\*\* Studium GHS-Lehramt/SoP: in Modul 4 ist 1 Lehrveranstaltung zu belegen; RS-Lehramt: 3 Lehrveranstaltungen.

Name des/der Studierenden: \_\_\_\_\_ Matrikel-Nr.: \_\_\_\_\_  
(mit Kugelschreiber auszufüllen!)

Gewählter Lehramtsstudiengang:  GHS (SWP GS)  GHS (SWP HS)  RS  SoP

## Zur AT-2 vorzulegende Nachweise:

Seminar zur **Unterrichtsplanung** im Sommersemester \_\_\_\_ / Wintersemester \_\_\_\_ / \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des/der Lehrenden  
in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Lehrenden

**Proseminar** im Sommersemester \_\_\_\_ / Wintersemester \_\_\_\_ / \_\_\_\_  
zum wissenschaftlichen Denken,  
Forschen und Arbeiten in der Erziehungswissenschaft

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des/der Lehrenden  
in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Lehrenden

**Qualifizierter Nachweis  
zu einem Baustein-Seminar\*\*** im Sommersemester \_\_\_\_ / Wintersemester \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Titel der Lehrveranstaltung: \_\_\_\_\_

Thema der schriftlichen Arbeit / Art der Leistung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des/der Lehrenden  
in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Lehrenden

\*\* Kann nach freier Wahl des Studierenden zu einem der Bausteinseminare in Modul 1-3 nachgewiesen werden, ohne Benotung

Zu beachten: Auf dem *Sammelschein des Amtes für schulpraktische Studien* ist das Seminar Unterrichtsplanung ebenfalls zu bestätigen; des weiteren die erfolgreiche Teilnahme an einem erziehungswissenschaftlichen Seminar mit schulpraktischem Bezug (im Vorlesungsverzeichnis mit ‚SchP‘ gekennzeichnet), das zugleich beispielsweise zur AT-2 oder zur Absolvierung des qualifizierten Nachweises eines Bausteinseminars führen kann.

Hinweis f. Studierende RS-Lehramt (RPO 2003): Der Besuch der erziehungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltung zum Betriebspraktikum wird in einem gesonderten Formular bestätigt (vgl. Fächerverbünde).

→ Dieses Formular für Studiennachweise im erziehungswissenschaftlichen Bereich ist *ab dem SS 2006* generell zu verwenden. Für Leistungen in *früheren* Semestern zählen die Nachweise in den zuvor gebräuchlichen Formularen; sie müssen nicht in das neue Formular übertragen werden, sondern können gemeinsam vorgelegt werden.

Ggf. Unterschrift/Siegel des Instituts für Erziehungswissenschaft: